



Die Vorsitzende

der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Postanschrift: Stadt Luckenwalde, Markt 10, 14943 Luckenwalde

Bündnis 90/Die GRÜNEN
Kreisverband Teltow-Fläming
Vorsitzenden
Ruth Wagner und Dr. Gerhard Kalinka
Am Anger 3
14552 Michendorf

Ansprechpartner Elisabeth Herzog-von der Heide
Dr. Heidemarie Migulla
Adresse Markt 10
03371 672-221
Telefon 03371 672-210
Fax 03371 672-270
buergermeisterin@luckenwalde.de
E-Mail presse@luckenwalde.de
Datum 2015-05-21

Sehr geehrte Frau Wagner, sehr geehrter Herr Dr. Kalinka,

wie wir der MAZ entnehmen konnten, erwarten Sie noch Antworten auf Fragen aus dem Statement, das anlässlich der Übergabe der gegen die Baumfällungen gerichteten Unterschriftensammlung am 27.01. in der Stadtverordnetenversammlung gehalten wurde.

Für uns hatten die rhetorisch anmutenden Fragen „Ist die Stadtverordnetenversammlung tatsächlich der Meinung, dass...“ eher deklaratorischen Charakter. Hätten Sie zwischenzeitlich bei uns einmal nachgefragt, so wäre das Missverständnis früher zutage getreten und Sie hätten nicht ungeduldig auf eine Rückkopplung warten müssen.

Wir nehmen wie folgt Stellung:

Die Stadtverordnetenversammlung und ihr Fachausschuss haben sich in mehreren - ausschließlich öffentlichen - Beratungen mit der Gestaltung des Boulevards beschäftigt. In dem durchaus kontrovers geführten Diskussionsprozess hat auch das von der Stadt beauftragte Gutachten, aus dem Sie zitieren, breiten Raum eingenommen. Allerdings ging es bei der Entscheidungsfindung nicht ausschließlich darum, den vorhandenen Baumbestand zu erhalten, sondern auch darum, den gesetzten Belangen des Denkmalschutzes Rechnung zu tragen, den Bedürfnissen von behinderten und in der Bewegung eingeschränkten Menschen zu entsprechen, den notwendigen Austausch von defekten Leitungen in einer Tiefe bis 3 m zu bewirken und die Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit der angrenzenden Läden zu sichern bei gleichzeitiger Gewährleistung der Baufreiheit für den erforderlichen Technikeinsatz während der Bauphase. Diese Belange bedenkend und abwägend führte zu der Entscheidung für die jetzt vorliegenden Variante, die am 30. September 2014 in einem farbigen Plan mit ausführlichen Erläuterungen – auch zu den notwendigen Baumfällungen – in der Pelikanpost erschienen ist, die an alle Luckenwalder Haushalte verteilt wurde. Natürlich sind wir uns im Klaren, dass ein Abwägungsprozess nicht in einer einzigen unumstößlichen Wahrheit mündet, sondern dass eine andere Gewichtung auch zu anderen Einschätzungen führen kann. Akzeptieren Sie aber bitte, dass die Stadtverordnetenversammlung ihre Entscheidungsverantwortung in dieser Angelegenheit sorgfältig und wohl überlegt ausgeübt hat. Selbst wenn Sie Zweifel an der Kompetenz der Stadtverordnetenversammlung haben sollten, so führen Sie sich bitte vor Augen, dass der vom Kreistag berufene Naturschutzbeirat aus Fachleuten zu Rate gezogen wurde und nach intensiver Befassung zum gleichen Ergebnis wie die Stadtverordnetenversammlung gekommen ist.

Wir haben die umfangreiche Unterschriftensammlung dahingehend interpretiert, dass offenbar für viele Menschen nicht nachvollziehbar ist, warum die Bäume auf dem Boulevard gefällt und durch neue ersetzt werden sollen. Aus diesem Grund haben wir in der Ausstellung zur Stadtentwicklung, die zwei Wochen später vom 12.2. bis zum 8.3. präsentiert wurde, das Thema Boulevardgestaltung zu einem Schwerpunkt gemacht. Über 1.400 Menschen haben die Ausstellung besucht. Bei vielen Besuchern konnte im persönlichen Gespräch mit Verwaltungsvertretern und Stadtverordneten Verständnis für die Gründe der Baumfällungen geweckt werden.

Abschließend verweisen wir darauf, dass der Stadt zum Zeitpunkt der Sägearbeiten die Fällgenehmigung der zuständigen Behörde bereits vorlag. Wir verwahren uns deshalb gegen Ihre Behauptung eines rechtswidrigen Handelns.

Freundliche Grüße

Dr. Heidemarie Migulla
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Elisabeth Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin